



## Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Patientendaten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die curaparc clinic Mainz GmbH und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Klinik / Verantwortliche Stelle:	Curaparc clinic Mainz GmbH
Adresse:	Haifa Allee 14 55128 Mainz
Telefon:	06131 2404004
E-Mail:	<a href="mailto:hello@curaparc-mz.clinic">hello@curaparc-mz.clinic</a>
Web:	<a href="http://www.curaparc-mz.clinic">www.curaparc-mz.clinic</a>

### Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte\*r

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. der/dem Datenschutzbeauftragten“ oder per E-Mail unter:

Datenschutzbeauftragte/r	Thomas Malik
Firma:	Malik Unternehmensberatung GmbH
Adresse:	Johann-Sebastian-Bach-Straße 69 61250 Usingen
Telefon:	06081 – 949 04 00
E-Mail:	<a href="mailto:thomas.malik@malik-group.de">thomas.malik@malik-group.de</a>

1

### Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als Patienten unserer Praxis im Rahmen der Aufnahme, Anamnese, Diagnose, Therapie, sowie der Stammdatenverwaltung, Leistungsabrechnung, Nachbetreuung und ggf. zu werblichen Zwecken.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO)  
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Weitergabe der Daten an Dritte oder zur Verwendung der Daten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

- b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)  
Um unsere vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Patienten nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung des Vertrages. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich in erster Linie aus der konkreten Vertragsbeziehung.
- c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO)  
Wir unterliegen unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und auch die Risikobewertung und -steuerung im Unternehmen und innerhalb des Konzerns.
- d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)  
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:
- Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen,
  - Werbung, Patientenzufriedenheit, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
  - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
  - Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten,
  - Beratung durch und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken

Darüber hinaus kann die Verarbeitung von Patientendaten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, sofern die Verarbeitung durch oder unter Aufsicht von Personal erfolgt, welches der Schweigepflicht unterliegt (Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO), soweit erforderlich zur Erfüllung von arbeitsrechtlichen / sozialrechtlichen Verpflichtungen (Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO), zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Betroffenen, wenn dieser außerstande ist zur Abgabe einer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. c) DSGVO), zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.), zur Erfüllung der sich aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Pflichten (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. a) BDSG), zum Zweck der Gesundheitsvorsorge, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- und Sozialbereich oder aufgrund eines Vertrages der betroffenen Person mit einem Arzt (Die Verarbeitung muss dabei durch oder unter Aufsicht von Personen erfolgen, die der Schweigepflicht unterliegen.) (§ 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG), zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG), zur Übermittlung von Behandlungsdaten mit Einwilligung an den Hausarzt (§ 73 Abs. 1b SGB V).

### **Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten, Quelle der Daten**

Für die Anbahnung und die Dauer eines Behandlungsverhältnisses müssen wir unterschiedliche Daten von Ihnen erheben und verarbeiten. Im Rahmen des Behandlungsvertrags erheben wir insbesondere Ihren Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und -ort, Ihre Adresse, Ihre Kontaktdaten wie Telefon- und

Mobilfunknummer und Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Versichertenstatus, Ihren Beruf, sowie Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand, zu Diagnosen und Behandlungen.

Wir verarbeiten dabei insbesondere solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Behandlungsverhältnisses von Ihnen zur Verfügung gestellt bekommen.

### **Datenaustausch mit Dienstleistern und weiteren Empfängern**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz sein.

Darüber hinaus können wir, bzw. die vorgenannten Dienstleister Ihre personen-bezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, dem medizinischen Dienst der Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen, Ärztekammern oder Finanzbehörden) oder an andere Ärzte. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich nur im notwendigen oder von Ihnen eingewilligten Umfang.

Sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben, übermitteln wir Ihre Patientendaten an folgende Stellen:

- An die privatärztliche Verrechnungsstelle.
- An Ihre private Krankenversicherung zum Zweck der Klärung der Kostenübernahme.

### **Dauer der Datenspeicherung**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Praxis geltend gemacht werden können (entsprechend den gesetzlichen Verjährungsfristen). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Patientenrechtegesetz (§ 630f Abs. 3 BGB) und der Röntgenverordnung (§28 Abs. 3 RöV) die Gesundheitsdaten (wie die Patientenakte), dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung bis zu 10 Jahre, nach der Röntgenverordnung bis zu 30 Jahre.

### **Betroffenenrecht**

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.



Soweit Sie eine gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung bleiben, die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten rechtmäßig verarbeitet. Der Widerruf der Einwilligung ist gegenüber der gleichen Stelle zu erklären, gegenüber der Sie auch die Einwilligung erklärt haben.

### **Beschwerderecht**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen oder an eine Datenaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

#### **Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**

Postfach:  
Postfach 30 40, 55020 Mainz

### **Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Bewerbungsprozess mit Ihnen durchzuführen.

4

---

### **Datenübermittlung in ein Drittland**

Sofern wir Sie hierüber nicht gesondert informiert haben, erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland. Sollten wir gleichwohl personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der europäischen Gemeinschaft übermitteln, so tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.